



Aktionsplan gegen Sucht
Nordrhein-Westfalen

**Workshop zum Schwerpunktthema:
Auf- und Ausbau von vernetzter Suchthilfe**

04. März 2020 | 10.00 - 16.00 Uhr | Düsseldorf

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die Umsetzung des Aktionsplans bislang breit angelegt war, findet nun – auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Strukturanalyse und der bisherigen fachlichen Diskussionen – eine Schwerpunktsetzung statt.

Das MAGS NRW veröffentlicht den Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zum Auf- und Ausbau von vernetzter Suchthilfe in Nordrhein-Westfalen (www.landesstellesucht-nrw.de/aufruf). Gefördert werden der Aufbau und die Weiterentwicklung regionaler Suchthilfenetzwerke, die den Zugang zu den Angebotsbereichen Information/Aufklärung - Beratung – Behandlung – soziale und berufliche Teilhabe sowie die Überleitung zwischen den Bereichen durch eine engere Kooperation verschiedener Akteure verbessern. Es sollen nutzer- und zielorientierte „Versorgungspfade“ etabliert werden, die für die jeweiligen Zielgruppen leichter zugänglich und passgenauer zugeschnitten sind.

Das MAGS NRW und die Landesstelle Sucht NRW laden Sie und Ihre Netzwerkpartner zu einem Workshop ein, um Ihnen Raum für die Konkretisierung von Projektideen vor dem Hintergrund der Förderkriterien des Aktionsplans gegen Sucht NRW zu geben und Ihnen Anregungen zu Qualitätskriterien zu vermitteln. Es werden folgende Methoden und Ansätze vorgestellt:

- **Förderkriterien des Aktionsplans gegen Sucht NRW und Zielsetzung der Schwerpunktsetzung**
Friederike Carnehl, Geschäftsstelle Landesstelle Sucht NRW
- **[Netzwerkmanagement \(NBQM\)](#)**
Gerda Schmieder und Bernd Jäger, LVR Koordinationsstelle Sucht
- **[Kooperative kommunale Suchthilfeplanung \(KkSHP\)](#)**
Marion Hölscher und Markus Wirtz, LWL Koordinationsstelle Sucht
- **[Verbindliche Kooperationsvereinbarung zwischen Sucht- und Jugendhilfe vor Ort](#)**
Martina Tödte, Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA
- **Evaluationsmethoden unter Berücksichtigung des NRW-KDS zur standardisierten Zielüberprüfung**
Marcus-Sebastian Martens, Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung, Hamburg

Die Veranstaltung wird moderiert von Frau Dorothea Herrmann, synexa consult.

Der Workshop richtet sich an antragsberechtigte, interessierte Institutionen sowie ihre jeweiligen Netzwerkpartner. Pro Projektidee sind 2-3 Personen zur Teilnahme am Workshop eingeplant. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird nach Eingangsdatum der vollständigen Anmeldungsunterlagen entschieden.

Bitte melden Sie sich und Ihre jeweiligen Netzwerkpartner mithilfe des Anmeldebogens (nächste Seite) an.

Veranstaltungsort

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Karl-Arnold-Saal

Fürstenwall 25

40219 Düsseldorf

<https://www.mags.nrw/anfahrt>

Anmeldung und Organisation

Geschäftsstelle der Landesstelle Sucht NRW

Tel. 0221 809 7794

kontakt@landesstellesucht-nrw.de

www.landesstellesucht-nrw.de

Anmeldung zum Workshop am 04. März 2020

Auf- und Ausbau von vernetzter Suchthilfe in Nordrhein-Westfalen Schwerpunktsetzung des Aktionsplans gegen Sucht NRW

Bitte senden Sie Ihre vollständig ausgefüllte Anmeldung bis zum **19.02.2020** an kontakt@landesstellen sucht-nrw.de.

Thema und Zielsetzung	
Zielgruppe	
Antragstellende Institution der Suchthilfe	
Netzwerkpartner/ kooperierende Institutionen	
Teilnehmende am Workshop	Name: Institution: E-Mail: Tel:
	Name: Institution: E-Mail:
	Name: Institution: E-Mail:

Hiermit erkläre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die obengenannte Veranstaltung einverstanden.